



Allensbach, im August 1994.

37. R u n d b r i e f

Und endlich kommen Wolken an und treiben träg und sinken,
und dann fängt es zu regnen an, die Bäume trinken- trinken.
Regen auf die Bäume, Regen nach der Sommerglut,
Regen tut so gut

Liebes Mitglied,

"Regen nach der Sommerglut, Regen tut so gut" - dieser Text eines Liedes drückt aus, was wir wohl alle empfunden haben, als es nach diesen heißen Sommerwochen zum ersten Mal "richtig" regnete. Wir atmen auf, schauen dem Regen zu und wünschen, er möge ausreichen für Wald, Feld und Garten und für uns.

Die Hitze hatte die Lebensgeister ziemlich lahmgelegt und auch im Seniorentreff sind einige Aktivitäten ausgefallen oder einfach verschoben worden. Doch jetzt sind wir wieder am Planen. So hat sich nun eine Radfahrergruppe gebildet - der treffende, möglichst lustige Name dafür wird noch gesucht. Frau Bruse, die das Angebot macht, schlägt kleinere Touren in die nähere Umgebung vor. Bis jetzt haben sich nur Radfahrerinnen gemeldet. "Sag' mir, wo die Männer sind." Wer gern mitdabei sein möchte, rufe Frau Bruse unter der Nummer 7374 an oder im Seniorentreff, um alles weitere zu erfahren.

Auf einen Termin im September möchte ich heute schon aufmerksam machen. Am Montag, dem 26. September wird um 15 Uhr Herr Maser von der AOK-Konstanz über Hilfen für Pflegende im Vereinsheim referieren. Das Thema hat die AOK neu in ihren Leistungskatalog aufgenommen. Es soll Gesprächskreise für Pflegende, Beratung, aber auch Vorsorgekuren in Kliniken umfassen und Versorgungsmöglichkeiten für den Pflegebedürftigen. Dieses Thema wird immer dringlicher, denn viele betreuen zu Hause ihre Angehörigen, oft rund um die Uhr, und vergessen dabei ihre eigene Gesundheit. Bitte kommen Sie zu diesem Referat und bringen Sie auch Bekannte und Betroffene mit.

Unsere Verkaufsausstellung "Senioren schaffen Schönes" am 15. und 16. Oktober rückt deutlich näher. Der Verkauf wird samstags von 14- 18 Uhr sein und zwar im Erdgeschoß des Vereinsheims im "Trachtenstüble". Im ersten Stock bieten wir Kaffee und Kuchen an. Am Sonntag, dem 16. Oktober ist nachmittags von 14-16 Uhr ebenfalls

geöffnet, aber nur, um die "Reste" zu verkaufen. Sonntags gibt es also kein Kaffee- und Kuchenangebot.

Für die Ausstellung wurde schon einiges im Seniorentreff gearbeitet. So haben wir z.B. Adventsteller getöpfert, Geschenkschachteln bunt überzogen, Tücher und Krawatten in Seidenmaltechnik gefertigt, Karten in verschiedenen Techniken und für verschiedene Anlässe gestaltet und vieles mehr. Doch wir hoffen natürlich sehr auf Ihre Mitwirkung: Seien es handwerkliche Arbeiten aus Holz, Papier, Ton, seien sie gestickt, gestrickt, gehäkelt, genäht oder gemalt. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist, daß das Angebot reichhaltig wird, daß deutlich wird, welche Fähigkeiten ältere Menschen auf kreativem Gebiet haben.

Um einen Überblick zu bekommen, bitte ich Sie, mich in der Zeit vom 26. September und dem 30. September anzurufen (5373) oder im Seniorentreff vorbeizukommen. Selbstverständlich werden die Materialkosten auf Wunsch ersetzt.

Außerdem möchten wir um Kuchenspenden für den 15. Oktober bitten. Auch dazu bitte eine Rückmeldung zu der oben genannten Zeit.

Ja, und dann bleibt noch die Frage: "Wer hilft im Café mit?"

Falls Sie dazu Lust und Zeit hätten, lade ich Sie zu einer Besprechung am Mittwoch, dem 28. September um 17.30 Uhr ins Vereinsheim ein. Auf Ihr Kommen freue ich mich.

Nach der Ausstellung ist beabsichtigt, nocheinmal mit dem Bus "auszufliegen" zu einer Herbstfahrt in eine schöne Umgebung. Den genauen Termin erfahren Sie bei Frau Hermann (2240), aber erst nach dem 15. September. Dann werden auch die Anmeldungen für die Fahrt entgegengenommen.

Im Herbstprogramm ist ein Gedächtnistraining mit acht Übungsstunden vorgesehen. Es würde einmal wöchentlich durchgeführt werden - voraussichtlich montagvormittags - bei einer Kostenbeteiligung von 30 Mark pro Person. Es würde uns nun interessieren, ob eine Gruppe dafür zustande kommt. Andererseits aber ist die TeilnehmerInnenzahl auch begrenzt. Fragen dazu an mich oder im Seniorentreff.

Und nun nocheinmal zum Sommer, der laut Wetterbericht nocheinmal zurückkehren wird, allerdings mit angemessenen Temperaturen. Da liest sich das Augustgedicht von Erich Kästner gut: "Nun hebt das Jahr die Sense hoch und mäht die Sommertage wie ein Bauer" Freuen wir uns der warmen, sommerlichen Tage.

Mit guten Wünschen und herzlichen Grüßen

Ilse Schellert